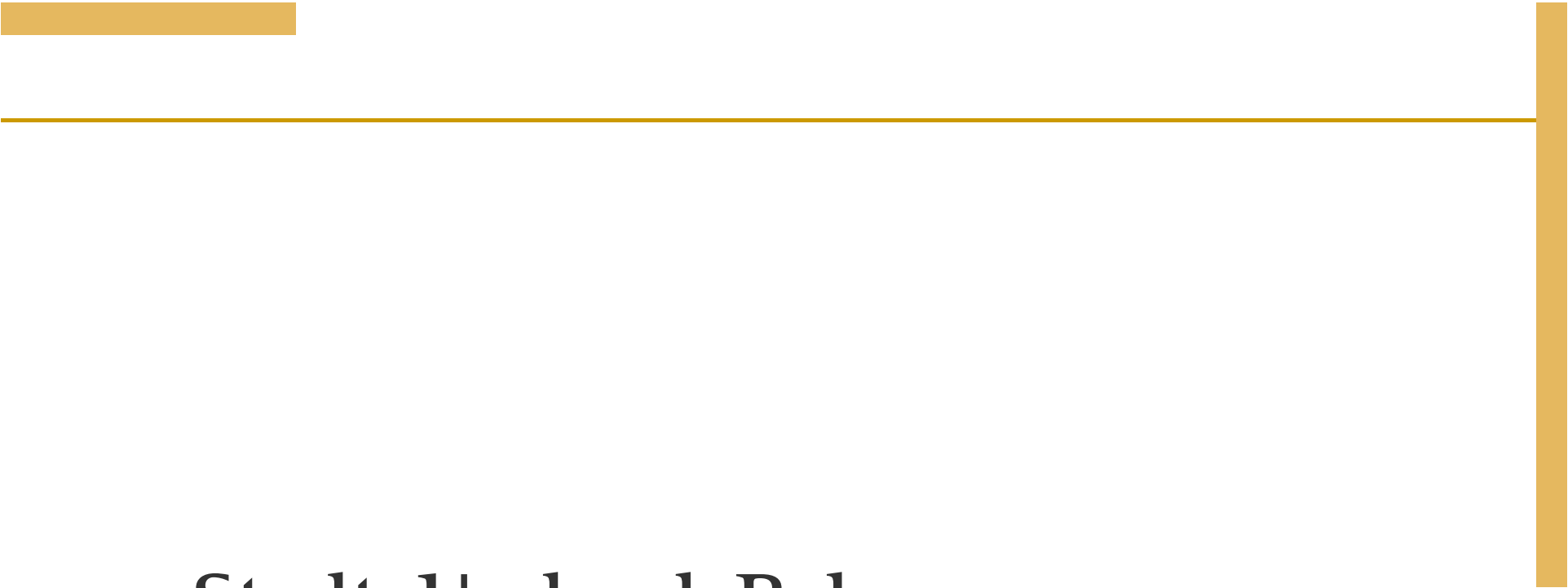




Stadt-Umland-Bahn
Nürnberg-Erlangen-Herzogenaurach

Dialog-Forum,
18.12.2017, Herzogenaurach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Überblick zum aktuellen Planungsstand der Stadt-Umland-Bahn
3. Einführung ins Dialog-Forum
4. Verzahnung von Planung und Dialog
5. Ausblick und weiteres Vorgehen



TOP 2: Einführung ins Dialog-Forum

Dr. Christoph Ewen, team ewen,
Moderation und Konzeption

Gliederung

1. Vorstellung Moderationsbüro
2. Auftrag Moderation
3. Ergebnisse der Situationsanalyse
4. Konzept Dialog
5. Auswahl Teilnehmende
6. geplante Veranstaltungen
7. Regeln für die Zusammenarbeit

Projektteam

Stadt-Umland Bahn Nürnberg-Erlangen-Herzogenaurach

Konzeption und Moderation Forum



Dr. Christoph Ewen

- | Projektleitung
- | Moderation und Konzeption
- | Ansprechpartner für Auftraggeber



Carla Schönfelder

- | Stellvertretende Projektleitung
- | Moderation
- | Interne Qualitätssicherung



Dr. Matthias Ehrlein

- | Konzeption

team ewen

Annkattrin Jünger

- | Organisation von Veranstaltungen
- | Co-Moderatorin
- | Moderation von Arbeitsgruppen
- | Dokumentation



Auftrag der Moderation

- Analyse der Situation
- Organisation der Zufalls-Auswahl von Bürgern und BürgerInnen
- Konzeption und Moderation des Forums



Unser Selbstverständnis

- Wir wollen einen konstruktiven Dialog ermöglichen.
- Wir sind **neutral** im Hinblick auf die StUB.
- Wir bereiten mit dem Dialog **politische Entscheidungen** vor.
- Alle sind willkommen: Kritiker und Befürworter der StUB genauso wie Unentschlossene und Nachdenkliche.



Empfehlung

Breite und verständliche
Information zur Verfügung
stellen;

übergreifende, fachliche und
lokale **Dialoge** anbieten.

Planungs- Workstätten und Ortsbegehungen

Bringen Sie Ihre Themen
und Anliegen ein.



Dialog-Forum



Online-Dialog

Treten Sie auch online
direkt mit uns in Kontakt.



Die drei entscheidenden Fragen

Das „Ob“

... ist entschieden.

Das „Wo“

... darum geht es hier.

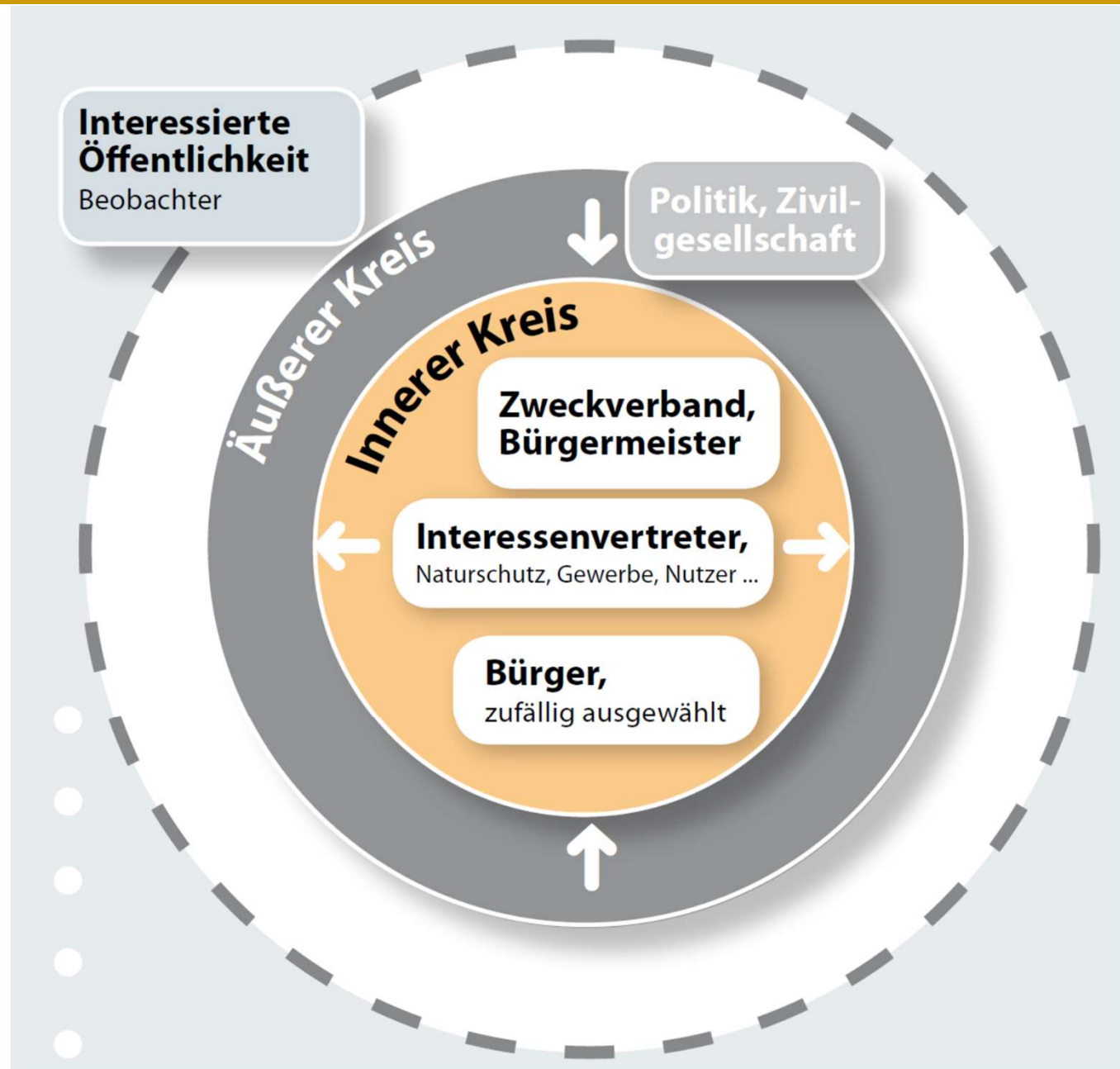
Das „Wie“

... kommt später dran.

Themen

- Vorteile für die Region, die drei Städte und die einzelnen Stadtteile,
- Veränderungen für Fuß-, Rad-, Bus- und Autoverkehr,
- Umwelt-, Klima- und Naturschutz,
- mögliche Nachteile für Anwohner und Gewerbetreibende,
- Kosten / Finanzierbarkeit

Konzept Dialog- Forum



Auswahl Teilnehmende

- Alle relevanten Interessengruppen und Institutionen.
- Politik soll Einblick haben.
- 14 Bürgerinnen und Bürger per Zufallsauswahl
(3 aus Herzogenaurach, 8 aus Erlangen, 3 aus Nürnberg)



Zufallsstichprobe aus der Einwohnerschaft der drei Städte

Wer sich zurückmeldete, kam in einen von 14 Lostöpfen (Alter, Geschlecht, Wohnort).

Im Inneren Kreis ...

wird diskutiert,
nachgefragt,
angeregt und
kommentiert,

...

während der
Äußere Kreis
zuhört



Kleingruppenarbeit im Dialog-Forum

Hier mischen sich innerer Kreis, äußerer Kreis und teilnehmende Gäste, die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit präsentiert.



Thematisch-fachliche Vertiefungen



Fachthemen werden in gesonderten Terminen erörtert – mit Experten und Laien im Dialog.

Ortsbegehungen und Werkstätten



Die Regeln für den Dialog

- Ergebnisoffenheit – innerhalb der Leitplanken
 - Das „Ob“ ist entschieden, es geht jetzt um das „Wo“.
 - Alternativen müssen die gesteckten Ziele erreichen.
- Beteiligte: Feste Besetzungen
 - Stellvertreter für die institutionellen Plätze
 - Ggf. Nachrücker für die zufällig ausgewählten BürgerInnen
- Konstruktive Zusammenarbeit
- Vertraulichkeit und Transparenz
 - Öffentliche Sitzungen, Dokumentationen im Internet, Presseinfos
 - Schutz des gesprochenen Wortes.



TOP 5: Ausblick und weiteres Vorgehen

Dr. Christoph Ewen, team ewen,
Moderation und Konzeption

Zentral in 2018: Trassenvarianten

- 7.2.2018: Trassenforum
 - Vorstellung Abwägungskriterien
 - Vorstellung Standardisierte Bewertung
 - Arbeit in Kleingruppen (Planungswerkstatt)
- E-Partizipation: Bestandteil der Website
 - Tools für den Dialog
- Ab März 2018: Ortsbegehungen und thematische Veranstaltungen
- Juli 2018: 2. Dialog-Forum



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit